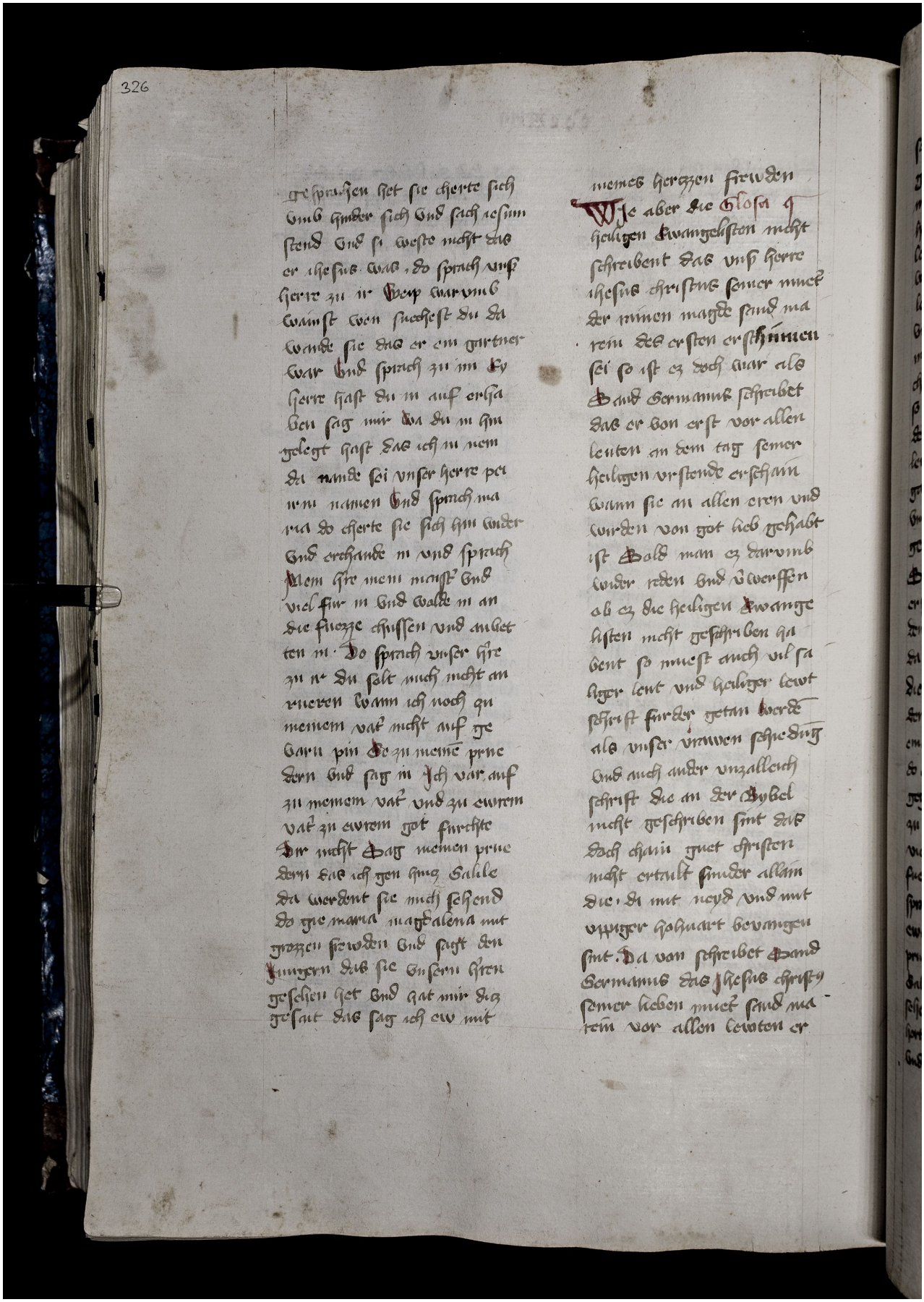
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



326

gesprachen het sie chherte sich
umb hinder sich und sach iesum
stend und si weste nicht das
er ihesus was, do sprach unser
herre zu ir Weib warumb
weinst wen suchest du du
wande sie das er ein gartner
war und sprach zu im Ey
herre hast du in auf erhab
en sag mir wa du in hin
gelegt hast das ich in nem
du wande sei unser herre pei
nen namen und sprach ma
ria do chherte sie sich hin winder
und erchande in und sprach
Mein hire mein meist' und
viel fur in und walte in an
die fuezze chussen und anbet
ten in. Do sprach unser hire
zu ir Du salt mich nicht an
rueren wann ich noch zu
meinem vat nicht auf ge
varn pin Do zu meine prue
dern und sag in Ich var auf
zu meinem vat und zu eurem
vat zu eurem got furchte
dir nicht Dasz meinen prue
dern das ich gen himel Sabile
du werdest sie mich sehend
do gie maria magdalena mit
grozzen freuden und sagt den
Jungern das sie unsern hiren
gesehen het und hat mir die
gesaut das sag ich ew mit
meines herzzen freuden

Wie aber die Glosa
heiligen Swangelisten nicht
schreibent das unser herre
ihesus christus seiner muet
der rainen magde sind ma
rien des ersten erschinnen
sei so ist es doch war als
Sand Germanus schreibet
das er von erst vor allen
leuten an dem tag seiner
heiligen urstende erschann
wann sie an allen eren und
wurden von got lieb gehabt
ist Bald man es darumb
winder reden und verwerffen
ob es die heiligen Swange
listen nicht geschriben ha
bent so muest auch vil sa
liger leut und heiliger leut
schrift furder getan werde
als unser vrauen schreibung
und auch ander unzallerch
schrift die an der Bybel
nicht geschriben sint das
doch chain guet christen
nicht ertailt sinder allam
die di mit neyd und mit
vnriger haschart bevangen
sint. Da von schreibet Sand
Germanus das Jhesus christus
seiner lieben muet sind ma
rien vor allen leuten er